

# Black & White

## Sunrise

Von DokugaCoop

### Kapitel 7: Part 7

Da nun Mario erkennt, dass Tabea und ihre Kreatur ihm, sowie seiner Kreatur überlegen sind, verzweifelt der junge, unerfahrene Gott. In der Not nimmt er einen großen Felsbrocken auf, um mit diesem Sparkle zu bewerfen. Je größer der Stein ist, desto mehr Schaden richtet dieser der Kreatur an. Wie ein Fußballchampion tritt Mario gegen den Felsbrocken, um ihn gegen den Körper der gegnerischen Kreatur zu treten. "Sparkle, heile dich, schnell!" Doch Sparkle kommt kaum dazu. Auf der einen Seite versucht Luigi die Kreatur davon abzuhalten und auf der anderen Seite bekommt der Eisbär einen großen Felsen an den Kopf getreten. Die Kreatur, von Tabea, fällt somit um und der Felsen zerbricht in kleine Stücke. "Du hast dich dieses Mal noch retten können, doch ich bin noch nicht fertig mit dir und deiner Kreatur!" Während Tabea in ihr Reich zurückkehrt, versinkt Mario in Gedanken. Er hätte nicht erwartet, dass er einmal gegen eine andere Kreatur Gewalt anwenden würde.

Teufel: "Es war die richtige Entscheidung, Boss. Diese Tabea hätte mit ihrer Kreatur unseren Kleinen und unser Dorf eingenommen."

Engel: "Ausnahmsweise muss ich ihm zustimmen. Wir sollten weiterhin unsere Gläubigen vor so einer Übernahme schützen. Wenn es sein muss gar mit Gewalt."

Der Gott seufzt auf und streichelt den Kopf seiner Kreatur. "Ich will das alles doch gar nicht. Ich möchte überhaupt nicht kämpfen...." Flüstert Mario Luigi zu. "Gibt es denn keinen anderen Weg...? Nein, ich schätze nicht. Also gut: ich hoffe du bist bereit. Oh, du hast hunger." Fürsorglich gibt Mario seinem übergroßen Haustier Nahrung aus dem Lagerhaus. Die Nahrung besteht vorwiegend aus einfachem Gebäck, Fleisch und Fisch, was wiederum eher seltener im Lagerhaus anzufinden ist. Die Kreatur von Mario verspeist täglich mehrere Kilogramm. Doch je größer sie wird, was Mario sich im Klaren ist, desto mehr Hunger wird sie haben. Das könnte später ein Problem für seine Gläubiger darstellen. Noch ist die Zeit jedoch nicht gekommen und Luigi isst nur das, was sich im Lagerhaus befindet. Vielleicht sollte Luigi anfangen jagen zu gehen oder Getreide zu ernten und dieses gleich so zu essen? Wenn Luigi sich außerhalb seines Reiches befindet, muss er das auch tun. Kurz, bevor Mario Luigi den Befehl gibt sich zu einem neutralen Dorf zu begeben, wartet bereits Sparkle mit Tabea auf ihn vor der Grenze des Reiches von Mario. "Du wirst hier nicht weiterkommen, Mario. Meine Kreatur wird deine Kreatur aufhalten." "Ich habe immer noch meine Wunder." "Mal sehen, wer das 2. neutrale Dorf am schnellsten einnimmt." Wunder über Wunder

werden von den Göttern ausgeführt, während Sparkle versucht Luigi davon abzuhalten in das neutrale Dorf einzumarschieren. Der Eisbär ist eindeutig stärker als der kleine Orang Utan von Mario. Trotz dass dieser nur seinem Herren beobachtet, lernt Luigi nebenbei das Wasser-, Nahrungs-, Holz- und Heilwunder. Tabea ist jedoch erfolgreicher. Das Wunder der Zugvögel ist nicht zu schlagen. Das 2. Dorf gehört ebenfalls ihr. "Du hast schon wieder verloren." "Du spielst nicht gerade fair." "Ich bin erfahrener und stärker als du. Sieh es endlich ein: lass mich zu deinem Dorf durch, damit ich es einnehmen kann! Genieße lieber deine letzten, göttlichen Minuten. Wenn du möchtest gebe ich dir sogar Stunden. Ich bin so gnädig, nicht so wie die anderen Götter." "Nein, danke. Ich werde dich schon noch besiegen, damit Luigi und ich wieder nach Hause gehen können." "Nach Hause? Wo soll das sein? Wir haben kein Zuhause! Wir sind da, wo andere Götter sind, damit wir sie vertreiben und unseren Glauben ausbreiten können." "Nein, es gibt einen Ort, fern von den von Krieg geplagten Götterinseln!" "Was?? Das glaube ich dir nicht!" "Komm mit mir und ich werde es dir beweisen." "Das ist doch nur ein Trick, damit du mich vernichten kannst." "Das ist kein Trick. Tabea, du siehst doch, was ich wirklich will. Warum glaubst du mir nicht?" "Weil alle Götter gleich sind! Ihr seid Betrüger, Verräter! Niemand von euch hat es verdient über die Menschen zu herrschen! Ich werde die Menschen von euch allen befreien!"

Teufel: "Oh oh, da ist jemand sauer."

Engel: "Wir haben ihr doch nichts getan. Sie scheint es weder zu erkennen, noch zuzuhören."

Teufel: "Du weißt was das heißt: das heißt Krieg! Zeit, dass wir es anpacken. Wenn sie es nicht auf die sanfte Tour lernen will, dann eben auf die harte."

Engel: "Warte! Du willst doch nicht allen ernstes ihren letzten Funken Glauben an das Gute in den Göttern zerstören, oder etwa doch? Es muss einen anderen Weg geben."

Teufel: "Klar, ich wüsste auch schon welchen. Aber: das ist der einzige Weg, um aus dieser Sache heil rauszukommen. Dafür musst du allerdings bereit sein, dass unsere Kreatur Gewalt anwenden wird, Boss."

"Natürlich..., ich habe noch ein anderes Wunder: das Feuerball-Wunder, auch wenn ich es nicht benutzen will, aber: habe ich denn eine Wahl?" Seine Gläubiger beobachten Mario, der seine Kreatur zurückruft und hinter seine Grenze tritt. "Was hast du vor?" Fragt Tabea ihn. Die betenden Gläubiger, an Mario's Gebetsstätte, sehen das Symbol für das Feuerball-Wunder aufleuchten. Dann sieht Tabea, wie Mario den Feuerball in seiner Hand hält. "Ich wusste es! Du bist wie alle anderen Götter! Los, mach schon: schmeiß deinen verdammten Feuerball! Brenn doch alles nieder, wenn du willst, aber ich schütze die Dorfbewohner vor dir! Hast du gehört? Du wirst keinem einzigen Mensch ein Haar krümmen!" Sie reagiert darauf sehr schnell und errichtet den durchsichtigen Schild gegen göttliche Wunder, um ihr Volk zu beschützen. Daraufhin lässt Mario den Feuerball neben sich fallen. Dann hebt er ihn wieder auf, lässt diesen verschwinden, beschwört ihn wiederholt, lässt den Feuerball fallen, hebt ihn wieder auf, usw.. "W-Was machst du da? Willst du mich verunsichern? Verspottest du mich?" Währenddessen bemerkt Tabea im Hintergrund, dass Mario's Kreatur ihn und den Feuerball beobachtet, wie dieser seine Hand verlässt und wieder zu ihm zurückkehrt. Mario dreht sich zu seiner Kreatur um, nachdem er Tabea angestarrt hatte, und beobachtet die geistige Prozentzahl über den Kopf seiner Kreatur. "E-Er lehrt seiner Kreatur das Feuerball-Wunder? Sparkle!" "Wenn du Sparkle zu mir schickst, werde ich deine Kreatur hiermit bewerfen. Willst du das?" "Sparkle tut alles, damit wir unserem

Ziel näherkommen. Beschäftige seine Kreatur, damit sie den Feuerball nicht erlernen kann! Ich werde das letzte Dorf einnehmen." Befiehlt sie ihrer Kreatur. Dann schmeißt Mario den Feuerball ihrer Kreatur zu. Diese fängt an zu brennen. "Nein!" "Ich habe dich gewarnt!" "Du Monster von einem Gott! Was tust du Sparkle an? Lösche das Feuer, Sparkle!" Der Eisbär erschafft das Wasserwunder über seinem Kopf, um sich abzukühlen und das Feuer zu löschen, während Mario einen weiteren Feuerball vorbereitet hat. "Geh zurück in das Reich deiner Herrin!" Fordert Mario den Eisbär auf, der vor ihm stehen bleibt, ihn anbrüllt und dabei vollsabbern würde, wäre er kein Gott und somit unantastbar von jeglicher, irdischer Berührung, die ihm zuwider ist. "Er benutzt seine Feuerbälle sparsam und weise....Er hat viele Gläubiger und hebt die Energie nur für meine Kreatur auf. Dadurch, dass er das Feuerball-Wunder nicht richtig nutzt und es immer wieder zu sich zurückholt, besitzt er ein stetig wachsendes Energievorkommen. Selbst wenn Sparkle jetzt einmarschiert, aufgehalten wird und daraufhin wiederkommt, hat Mario genug Energie und somit auch Feuerbälle zur Verfügung, um meiner Kreatur zu schaden. Doch...selbst wenn er irgendwann keine Energie mehr besäße, möchte ich nicht, dass meine Kreatur für mich leidet." Denkt sich Tabea, während Sparkle den Gott und daraufhin die Kreatur bedrohlich ansieht. "Geh zurück, Sparkle! Es ist noch lange nicht vorbei, Anfänger!" Wie schön wäre es für Mario, wenn das mit Tabea ein Ende hätte. Doch das ist sein Plan: es schnell zuende bringen. Außerhalb seines Einflussbereiches kann seine Macht nicht lange überdauern. Aber seine Kreatur kann es. "Tabea besitzt nur freundliche Wunder. Luigi kann somit die anderen Dörfer ins Staunen versetzen und ihren Eisbären beschäftigt halten." Sind Mario's Gedanken, während er seinen Dorfbewohnern kurz hilft ihre wenigen Felder zu bewässern. "Jetzt geht es los, Luigi! Wir nehmen sofort das Hauptddorf von Tabea ein!"

Teufel: "Und so geht er dahin."

Engel: "Wieso tust du das? Was ist mit den anderen Dörfern? Sie können die Göttin ebenfalls mit Wundern versorgen."

Teufel: "Keine Bange: unser Boss weiß, was er da tut. Das dritte Dorf hat ein Feuerball- und Blitz-Wunder. Aber die Wunder die Tabea, durch die Eroberung der Dörfer eingesackt hat, sind nicht weiter erwähnenswert."

Engel: "Und wie erklärst du dann, dass unsere Kreatur eingefroren am Einflussbereich unseres Feindes herumsteht und ein ganzes Dorf ziert?"

Teufel: "Oh..., ups."

"Ein Eiswunder! Das habe ich übersehen." Flüstert sich Mario zu. "Hier ist Endstation! Deine Kreatur ist auf ewig im Eis gefangen, während meine Kreatur das 3. Dorf erobern wird! Mein Einflussbereich wird sich stetig erweitern. Dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis ich dein Hauptddorf einnehme und dich vernichten werde." Sofort macht sich Mario auf, das von Tabea eingenommene, neutrale Dorf, nahe seines Einflusses, zu beeindrucken. "Er gibt immer noch nicht auf? E-Er macht einfach weiter! Aber...er wird es niemals schaffen dieses Dorf einzunehmen. Ich werde zuerst fertig sein und alle 3 Dörfer besitzen!" Fuhr Tabea in ihren Gedanken fort. "Es ist vorbei! Hör endlich auf dich zu wehr..., was? Du hast ein Dorf von mir eingenommen? Ich war wohl zu nachlässig mit dir. Sparkle!" Mario reagiert schnell, bringt ein paar Menschen von dem eingenommenen Dorf an die neue Stätte, um diese mit ihnen zu errichten, während Sparkle sich wieder auf dem Weg zu dem Dorf macht, was Mario frisch eingenommen hat. Kurz darauf hebt er das Totem des Dorfes an, lässt Gläubiger

zur Stätte Pilgern, während er ihnen hilft zu dieser schneller zu gelangen. Der junge Gott hatte keine Zeit mehr zu verlieren. Die Menschen erheben sich, dank Mario, durch die Lüfte und werden von ihm transportiert, damit sie ihren Gottesdienst sofort antreten können. In dieser Zeit bemerkt Tabea, dass die Kreatur von Mario wieder auftaut. Sie befreit sich vom Eis. Noch zögert Tabea, doch erkennt sie zu spät, dass ihre Kreatur in der Zone des gegnerischen Gottes steht. "Das Dorf an meiner Grenze, besaß das Eiswunder. Da ich es nun eingenommen habe, ist meine Kreatur frei. Du warst zu siegessicher, das war ein Fehler! " "Hah, Sparkle, verschwinde!" "Und weißt du, was das noch bedeutet?" Plötzlich erstarrt die Kreatur von Tabea zu Eis. Was für eine Ironie: ein Eisbär im Eis. "NEIIIIIN!" "Sparkle ist ab jetzt ein Eisblock! Game Over!"